## kaarst\*



## **Textliche Festsetzungen**

B-Plan Nr. 4 – 3. Änderung, - Büttgen -

Nr. Bezeichnung/ Lage zugehörige BauNVO Rechtskraft

4 vom Stein Straße – 3. Änderung 1968 30. 11. 1974 3. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 4, Blatt 1, Büttgen "Baugebiet vom-Stein-Straße"

3. Henderung

## Begründung:

( senint midst zum Ichamun ppeam.)

Die Aufstellung dieses Änderungsplanes erfolgt, um die Bebauung der derzeitigen Bauweise anzupassen und die vereinfachten Änderungen in einen Bebauungsplan einzubeziehen.

Das Plangebiet beinhaltet die Bebauung an der Goethestraße, Agnes-Miegel-Straße, Sudermannstraße und am Postweg.

Es wird begrenzt durch die Bundesbahnstreke Neuss-Mönchengladbach; die Parzelle 191 der Flur 14; den Postweg; die Goethestraße; die vom-Stein-Straße und durch die Flurgrenze zur Flur 13.

Die genaue Plangebietsgrenze ist im 3. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr.4 durch eine unterbrochene Linie gekennzeichnet.

Die Erschließung des oben bezeichneten Bereiches ist bereits erfolgt. Die einzelnen Baugrundstücke sind parzelliert.

Dieser Änderungsplan besteht aus 1 Einzelplan und den nachfolgenden textlichen Festsetzungen:

## Textliche Festsetzungen:

Web Williams with 1997

- 1. Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind gem. § 23 Ziffer 5 der Baunutzungsverordnung Garagen und Nebenanlagen im Sinne des § 14 Ziffer 1 der Baunutzungsverordnung ausgeschlossen. Die Überdachung von Schwimmbädern außerhalb der überbaubaren Fläche bis zu einer Höhe von 3,00 über dem festgelegten Erdgeschoßboden kann erfolgen, wenn alle angrenzenden Nachbarn hierzu die Zustimmung erteilt haben.
- 2. Hinsichtlich der Baugestaltung wird aufgrund des § 9 (2) BBauG, des § 4 der Ersten Durchführungsverordnung zum BBauG in der Fassung der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21. April 1970 (GV NW S. 299) und des § 103 BauO NW\*folgendes festgesetzt:

  \* in der Fassung vom 27.1.1970 (GV NW 1970 S. 96)

Dachneigung Baugebiete: G; H; J; N; und O 22° - 27° Dachdeckungsmaterial: dunkler Baustoff; Außenwände: Itegelrohbau; Fenster: weiß. Die Vorgartenoberflächen müssen eine Steigung von 2 % erhalten. Die Oberkante Fußbeden des Erdgeschosees darf nicht mehr als 20 cm über dem höchsten Punkt des Vorgartens liegen. Die lichten Höhen der Geschosse dürfen nicht mehr als 3,00 m betragen. Antennen und Maste, wowie aus der Fläche hervorspringende Werbeanlagen sind dort unzulässig, wo sie vom öffentlichen Verkehrsraum aus gesehen werden können.

Kellergaragen zur öffentlichen Verkehrsfläche werden nicht zugelassen. Bei Garagen dürfen die Garagentore nicht näher als 6,00 m an die Straßenbegrenzungslinie herangerückt werden. Die in den §§ 1 und 12 TWG ausgewissene Benutzungvon Verkehswegen und Privatsigentum wird-nicht eingeschränkt.

Dem RWE kann auf Antrag die Ausnahme zur Aufstellung von Masten erteil werden.

		, m. The his		
Dieser Plan ist gemäß § 2 vom 12.6.1973 aufgestellt u	(1) BBauG durch	Beschluß des	Rates der (	Gemeinde Büttgen
Büttgen, den 13.6.1973		15.		
Der Rat der Gemeinde:		De	r Gemeinded	rektor:
1/ -				
Muter	Essen	1/1/1	Marin	
Bürgermeister:	Ratsmitglied:	1		
Nach ortsüblicher Bekanntma gem. § 2 (6) BBauG in der Z einschließlich expoeutxöffer	Zeit vom 12.9.	1973 bis	dieser Plan 12.10.197	mit Begründung 3
Bütgen, den 15. Oktober	1973	De	r Gemeindedi	rektory
§ 28 GO NW am 18. Dez. 197 Büttgen, den 19. Dez. 197 Der Rat der Gemeinde:	r to the Mark	Der Der	Gemeindedi	ektor:
Dieser Plan ist gem. § 11 E Jüsseldorf, den 2.10		nech	igen Tage ge Regierungsp MMM	oräsident:
Gemäß § 12 BBauG ist die Ge sowie die öffentliche Ausle am 30.11.1974 ortsüblic	ouno dieses Bel	nauungpplanes nt worden.	mit Bearing	2. Okt. 1974 lung 30.11.1974
Büttgen, den 2. Dez. 1974		4.7.0	Gemeindedir	ektory
**Negative **Option*** **Option*** **Option*** **Option*** **Option*** **Option*** **Option** **Opt	madi e			